

Jahresabschluss 2020



Gemeinde Baddeckenstedt

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz der Gemeinde Baddeckenstedt zum 31.12.2020	3 - 6
2. Ergebnisrechnung	7 - 8
3. Finanzrechnung	9 - 10
4. Anhang	11 - 29
4.1 Bilanz.....	12 - 18
4.2 Ergebnisrechnung	18 - 29
5. Anlagen zum Anhang	30 - 32
5.1 Anlagenübersicht.....	30
5.2 Forderungsübersicht.....	31
5.3 Schuldenübersicht	31
5.4 Rückstellungsübersicht	32
6. Rechenschaftsbericht	33 - 43
6.1 Vorbemerkungen.....	33
6.2 Finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Baddeckenstedt	33 - 38
6.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln	39
6.4 Übertragung von Mitteln.....	39 - 42
6.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	43
6.6 Verpflichtungsermächtigungen	43
6.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung.....	43
6.8 Feststellung gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG	43

1. BILANZ DER GEMEINDE BADDECKENSTEDT ZUM 31.12.2020

AKTIVA	2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>AKTIVA</u>		
1. Immaterielles Vermögen	36.379,14	35.431,13
1.1 Konzessionen	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	0,00	0,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	36.379,14	35.431,13
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	7.819.725,84	7.640.853,82
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	268.480,60	268.480,60
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	654.566,25	647.956,69
2.3 Infrastrukturvermögen	6.733.482,93	6.529.977,02
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	48.021,15	44.339,08
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	40.365,03	34.337,39
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	74.809,88	115.763,04
3. Finanzvermögen	2.232.599,81	438.492,88
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	150,00	150,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	281.547,93	163.907,85
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	1.157,09
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.950.901,88	273.277,94
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	513.604,63	2.375.697,62
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	113,85	138,74
Bilanzsumme	10.602.423,27	10.490.614,19

PASSIVA		2019 -Euro-	2020 -Euro-
<u>PASSIVA</u>			
1.	Nettoposition	10.539.306,40	10.400.311,08
1.1	Basis-Reinvermögen	6.322.197,35	6.322.197,35
1.1.1	Reinvermögen	6.322.197,35	6.322.197,35
1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	1.786.980,11	2.368.695,95
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.785.094,61	2.368.695,95
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.885,50	0,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	581.715,84	-82.715,32
1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	581.715,84	-82.715,32
1.4	Sonderposten	1.848.413,10	1.792.133,10
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	958.861,06	940.000,48
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	103.891,26	91.919,66
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	31.525,00	37.895,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	754.135,78	722.317,96
2.	Schulden	43.175,85	59.626,54
2.1	Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00

PASSIVA		2019 -Euro-	2020 -Euro-
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.237,67	11.724,03
2.4	Transferverbindlichkeiten	695,74	0,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	695,74	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	25.242,44	47.902,51
2.5.1	Durchlaufende Posten	236,11	3.581,99
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	236,11	3.581,99
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	9.154,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	25.006,33	35.166,52
3.	Rückstellungen	18.826,59	29.907,36
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	5.078,88	5.495,36
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	22.912,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	13.747,71	1.500,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	1.114,43	769,21
	Bilanzsumme	10.602.423,27	10.490.614,19

Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:
insbesondere:

Haushaltsreste

Ermächtigungsübertragungen f. d. Ergebnishaushalt	67.867,03 €
Ermächtigungsübertragungen f. d. Finanzhaushalt – laufend	115.018,67 €
Ermächtigungsübertragungen f. d. Finanzhaushalt – investiv -	1.150.603,89 €
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00

2. ERGEBNISRECHNUNG

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze des Haushalts-jahres 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	mehr(+)/ weniger(-) ⁽³⁾	Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁽⁴⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8
	-Euro-							
ordentliche Erträge								
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.980.237,36	2.657.100,00	0,00	2.641.826,76	-15.273,24	0,00	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.781,96	3.500,00	0,00	47.204,87	43.704,87	0,00	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	103.336,69	97.100,00	0,00	97.996,11	896,11	0,00	0,00	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.527,48	2.000,00	0,00	3.529,48	1.529,48	0,00	0,00	
6. privatrechtliche Entgelte	10.276,97	9.300,00	0,00	9.823,34	523,34	0,00	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.504,32	56.500,00	0,00	50.267,23	-6.232,77	0,00	0,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.963,18	1.100,00	0,00	1.727,00	627,00	0,00	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	737,26	737,26	0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	100.862,93	90.300,00	0,00	106.102,83	15.802,83	0,00	0,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	3.275.490,89	2.916.900,00	0,00	2.959.214,88	42.314,88	0,00	0,00	
ordentliche Aufwendungen								
13. Aufwendungen für aktives Personal	116.651,89	129.700,00	0,00	102.934,53	-26.765,47	0,00	0,00	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.077,26	185.700,00	0,00	165.107,26	-20.592,74	30.200,00	0,00	
16. Abschreibungen	287.430,44	287.400,00	0,00	290.510,86	3.110,86	0,00	3.110,86	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	180,00	1.200,00	0,00	195,00	-1.005,00	0,00	0,00	
18. Transferaufwendungen	2.109.117,45	2.387.100,00	0,00	2.440.147,27	53.047,27	150.000,00	0,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.542,75	27.300,00	0,00	42.889,61	15.589,61	12.000,00	0,00	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.687.999,79	3.018.400,00	0,00	3.041.784,53	23.384,53	192.200,00	0,00	
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+) /Jahresfehlbetrag(-)	587.491,10	-101.500,00	0,00	-82.569,65	18.930,35	-192.200,00	0,00	
22. außerordentliche Erträge	9,80	0,00	0,00	11,93	11,93	0,00	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	5.785,06	0,00	0,00	157,60	157,60	0,00	0,00	
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	-5.775,26	0,00	0,00	-145,67	-145,67	0,00	0,00	

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze des Haushalts-jahres 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	mehr(+)/ weniger(-) ³⁾	Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	581.715,84	-101.500,00	0,00	-82.715,32	18.784,68	192.200,00	0,00

3. FINANZRECHNUNG

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze des Haushalts-jahres 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾				
	1	2	3	4	-Euro-			5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit											
1. Steuern und ähnliche Abgaben	2.814.014,04	2.657.100,00	0,00	2.742.962,17	85.862,17		0,00				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.781,96	3.500,00	0,00	46.047,78	42.547,78		0,00				
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00				
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.417,48	2.000,00	0,00	3.601,48	1.601,48		0,00				
5. privatrechtliche Entgelte	10.015,27	9.300,00	0,00	9.241,08	-58,92		0,00				
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.755,63	56.500,00	0,00	53.611,49	-2.888,51		0,00				
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.156,98	1.100,00	0,00	1.883,93	783,93		0,00				
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00				
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	91.810,43	90.300,00	0,00	100.108,94	9.808,94		0,00				
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.996.951,79	2.819.800,00	0,00	2.957.456,87	137.656,87		0,00				
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit											
11. Auszahlungen für aktives Personal	120.168,14	129.700,00	0,00	98.401,13	-31.298,87	1.396,37	0,00				
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	160.856,19	185.700,00	0,00	144.167,63	-41.532,37	48.295,01	0,00				
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	180,00	1.200,00	0,00	195,00	-1.005,00	0,00	0,00				
15. Transferauszahlungen	2.128.072,71	2.387.100,00	0,00	2.413.316,01	26.216,01	150.695,74	0,00				
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	23.200,88	27.300,00	0,00	42.057,94	14.757,94	15.107,56	0,00				
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.432.477,92	2.731.000,00	0,00	2.698.137,71	-32.862,29	215.494,68	0,00				
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	564.473,87	88.800,00	0,00	259.319,16	170.519,16	-215.494,68	411.939,58				
Einzahlungen für Investitionstätigkeit											
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	485.000,00	0,00	41.716,11	-443.283,89	0,00	0,00				
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2019	Ansätze des Haushalts-jahres 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermächtigungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	485.000,00	0,00	41.716,11	-443.283,89	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	379,00	0,00	0,00	8.668,68	8.668,68	69.000,00	0,00
26. Baumaßnahmen	57.317,45	683.000,00	0,00	100.887,73	-582.112,27	692.802,98	0,00
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.521,02	22.500,00	0,00	10.757,03	-11.742,97	5.080,21	0,00
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	88.217,47	705.500,00	0,00	120.313,44	-585.186,56	766.883,19	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-88.217,47	-220.500,00	0,00	-78.597,33	141.902,67	-766.883,19	0,00
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	476.256,40	-131.700,00	0,00	180.721,83	312.421,83	-982.377,87	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	476.256,40	-131.700,00	0,00	180.721,83	312.421,83	-982.377,87	0,00
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	57.974,03	0,00	0,00	1.786.597,90	1.786.597,90	0,00	0,00
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.044.056,37	0,00	0,00	105.226,74	105.226,74	0,00	0,00
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-986.082,34	0,00	0,00	1.681.371,16	1.681.371,16	0,00	0,00
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	1.023.430,57	0,00	0,00	513.604,63	513.604,63	0,00	0,00
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	513.604,63	-131.700,00	0,00	2.375.697,62	2.507.397,62	-982.377,87	0,00

4. ANHANG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Die Gemeinde Baddeckenstedt hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus

- ⇒ einer Ergebnisrechnung
- ⇒ einer Finanzrechnung
- ⇒ einer Bilanz
- ⇒ einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang

- ⇒ ein Rechenschaftsbericht
- ⇒ eine Anlagenübersicht
- ⇒ eine Schuldenübersicht
- ⇒ eine Rückstellungsübersicht
- ⇒ eine Forderungsübersicht
- ⇒ eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Die gem. § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster für die Ergebnis- und Finanzrechnung, die Bilanz sowie die Anlagen-, Forderungs-, Schulden- und Rückstellungsübersicht wurden von der Gemeinde Baddeckenstedt verwendet.

4.1 BILANZ

4.1.1 ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der niedersächsischen Abschreibungstabelle festgelegt. Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Baddeckenstedt vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der **Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität**.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden im Jahresabschluss nach § 124 Abs. 4 NKomVG nach Maßgabe der Absätze 2 bis 7 des § 47 KomHKVO bewertet.

4.1.2 AKTIVA

Bilanzposition	2019 - Euro -	2020 - Euro -
Immaterielles Vermögen	36.379,14	35.431,13
Sachvermögen	7.819.725,84	7.640.853,82
Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	268.480,60	268.480,60
Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	654.566,25	647.956,69
Infrastrukturvermögen	6.733.482,93	6.529.977,02
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	48.021,15	44.339,08
Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.365,03	34.337,39
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	74.809,88	115.763,04
Finanzvermögen	2.232.599,81	438.492,88
Beteiligungen	150,00	150,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen	281.547,93	163.907,85
Forderungen aus Transferleistungen	0,00	1.157,09
Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.950.901,88	273.277,94
Liquide Mittel	513.604,63	2.375.697,62
Aktive Rechnungsabgrenzung	113,85	138,74
Bilanzsumme	10.602.423,27	10.490.614,19

Neben den jährlichen Abschreibungen haben sich in folgenden Bereichen weiterhin Veränderungen ergeben:

SACHVERMÖGEN

Infrastrukturvermögen

Die Bushaltestelle an der B 6 in Rhene wurde im Jahr 2020 fertiggestellt. Die Herstellkosten beliefen sich auf insgesamt 57.896,81 €. Da ein Teilbereich der Alten Poststraße neu gepflastert wurde, musste die bisher in der Anlagenbuchhaltung erfasste Pflasterfläche entsprechend in Abgang gebracht werden (960,64 €).

Zugänge bei der Straßenbeleuchtung ergaben sich in Höhe von zusammen 6.047,28 €. Es handelt sich hierbei im Einzelnen um:

- Ausleuchtung Bushaltestelle Lichtenberger Straße, Oelber a. w. Wege 3.162,43 €
- 2 Leuchten Rhener Straße, Oelber a. w. Wege 2.884,85 €.

Maschinen und technische Anlagen

Für den Kommunaltraktor des Bauhofes wurde ein Mähwerk angeschafft. Die Kosten dafür betragen 3.659,80 €.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Räumlichkeiten des Bauhofes erfolgte die Anschaffung eines Schwerlastregals (1.446,18 €).

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Zum 31.12.2020 wurde in der Bilanz ein Bestand an geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau in Höhe von insgesamt 115.763,04 € ausgewiesen.

Im Einzelnen handelte es sich hierbei um:

• Erwerb des ehemaligen Parkplatzes der Zuckerfabrik (Gründerwerb wird erst in 2021 abgeschlossen)	8.668,68 €
• Edelstahlrutschen für die Spielplätze Hubertusstraße, Baddeckenstedt und Kirchkamp, Oelber a. w. Wege (Aufbau erfolgt erst im Jahr 2021)	3.670,84 €
• Ausbau Lindenstraße	55.768,16 €
• Bahnübergang Kläranlage Baddeckenstedt	27.500,00 €
• Teilausbau Brockenblick	2.451,52 €
• Verkehrsinsel Heerer Straße	11.000,00 €
• Ausbau an der Warthe	4.059,54 €
• Fußweg Lichtenberger Straße / Ziegelei	2.644,30 €

Die Anlagen im Bau „Bushaltestelle B6/Rhene“ und „Straßenbeleuchtung Lindenstraße“ wurden in 2020 fertiggestellt und entsprechend in den Bereich des Infrastrukturvermögens umgebucht.

FINANZVERMÖGEN

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zum 31.12.2020 wurden in der Bilanz öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von insgesamt 163.907,85 € ausgewiesen und betrafen überwiegend Forderungen in der Gewerbesteuer (rd. 98.600 €). Bei der Abrechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ergab sich für das Jahr 2020 eine Überzahlung von 32.576 €. Die letzte Rate für die Konzessionsabgabe Strom und Gas wurde erst zu Beginn des Jahres 2021 gezahlt (zusammen 22.210 €); ebenso erfolgte die Personalkostenerstattung von der Samtgemeinde für das Jahr 2020 erst zu Beginn des Folgejahres (30.363,31 €).

Eine Einzelwertberichtigung auf Forderungen wurde durchgeführt. Insgesamt wurden zum 31.12.2020 einzelwertberichtigte Forderungen in Höhe von 3.770,97 € ausgewiesen und haben sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöht (+ 87,82 €).

Forderungen aus Transferleistungen

Die Forderungen aus Transferleistungen beliefen sich zum Jahresende 2020 auf 1.157,09 €. Hierbei handelte es sich um die Kostenbeteiligung der Samtgemeinde für den Transporter und den Anhänger des Bauhofes (30 % der Unterhaltungskosten).

Sonstige privatrechtliche Forderungen

An sonstigen privatrechtlichen Forderungen wurden zum 31.12.2020 = 273.277,94 € ausgewiesen. Hierbei handelte es sich überwiegend um im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebietes Wachtekamp, Oelber a. w. Wege geleistete Zahlungen zum Ausgleich des Baukontos bei der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG) in Höhe von 270.226,09 €. Der Ausgleich des Baukontos erfolgte, um Zinszahlungen an die NLG weitestgehend zu vermeiden. Die Forderung hat sich gegenüber dem Vorjahr durch Einnahmen aus veräußerten Baugrundstücken um rd. 1.678.000 € verringert.

LIQUIDE MITTEL

Die liquiden Mittel der Gemeinde Baddeckenstedt beliefen sich zum 31.12.2020 auf 2.645.923,71 €, wovon allerdings noch 270.226,09 € zur vorübergehenden Finanzierung des Baugebietes Oelber a. w. Wege bei der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG) eingelegt sind. In der Bilanz wird deshalb zum 31.12.2020 ein Bestand an liquiden Mitteln von 2.375.697,62 € ausgewiesen.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Bei dem Betrag handelt es sich um die Kfz-Steuer für den neuen Traktor des Bauhofes.

4.1.3 PASSIVA

Bilanzposition	2019 - Euro -	2020 - Euro -
Nettoposition	10.539.306,40 €	10.400.311,08
Reinvermögen	6.322.197,35 €	6.322.197,35
Rücklagen aus Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	1.785.094,61 €	2.368.695,95
Rücklagen aus Überschüssen d. außerordentl. Ergebnisses	1.885,50 €	0,00
Jahresergebnis	581.715,84 €	- 82.715,32
Sonderposten	1.848.413,10 €	1.792.133,10
- aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	958.861,06 €	940.000,48
- aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	103.891,26 €	91.919,66
- erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	31.525,00 €	37.895,00
- Sonstige Sonderposten	754.135,78 €	722.317,96
Schulden	43.175,85 €	59.626,54
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	17.237,67 €	11.724,03
Transferverbindlichkeiten	695,74 €	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	25.242,44 €	47.902,51
Rückstellungen	18.826,59	29.907,36
- für Altersteilzeitarbeit u. ähnliche Maßnahmen	5.078,88	5.495,36
- für unterlassene Instandhaltung	0,00 €	22.912,00
- andere Rückstellungen	13.747,71 €	1.500,00
Passive Rechnungsabgrenzung	1.114,43 €	769,21
Bilanzsumme	10.602.423,27	10.490.614,19

Reinvermögen

Das Reinvermögen wies zum 31.12.2020 einen Bestand von 6.322.197,35 € aus und blieb damit zum Vorjahr unverändert.

Entwicklung der Rücklagen

Der Bestand der Rücklage aus Überschüssen des **ordentlichen Ergebnisses** betrug zum Ende des Jahres 2019 = 1.785.094,61 €. Aufgrund des vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.12.2020 gefassten Verwendungsbeschlusses über das Ergebnis 2019 hat sich ihr Bestand zum 31.12.2020 auf 2.368.695,95 € erhöht.

Die Rücklage aus Überschüssen des **außerordentlichen Ergebnisses** wies zum 31.12.2019 einen Bestand von 1.885,50 € aus. Im Rahmen des Jahresabschlusses entstand ein Fehlbetrag in Höhe von 5.775,26 €. Dieser wurde gemäß Ratsbeschluss vom 08.12.2020 durch Entnahme aus der außerordentlichen und ordentlichen Rücklage gedeckt. Somit belief sich der Bestand der außerordentlichen Rücklage zum 31.12.2020 auf 0 €.

Jahresergebnis

Mit dem Abschluss des Jahres 2020 entstand ein Fehlbetrag in Höhe von insgesamt 82.715,32 €, der sich aus einem Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses von 82.569,65 € und einem Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis von 145,67 € zusammensetzt.

Sonderposten

Im Bereich der Sonderposten ergab sich neben den jährlichen Auflösungserträgen lediglich bei den erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten ein Zugang. Hierbei handelte es sich um eine Zuweisung vom Bund für den Neubau des Gehweges / Nebenanlagen Lindenstraße. Da sich die Maßnahme noch im Bau befindet, war die Zuweisung als Anzahlung zu buchen. Nach Fertigstellung der Maßnahme wird die Zuweisung dann in den Sonderposten aus Investitionszuweisungen umgebucht.

SCHULDEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zum Jahresende auf insgesamt 11.724,03 € und betrafen überwiegend die Abrechnung von Straßenbauarbeiten im Bereich Rhener Straße, Oelber a. w. Wege sowie die Begleichung der Rechnung für die Reparatur der Kehrmaschine und die Abrechnung von Blumenpräsenten für Jubilare für das zweite Halbjahr 2020.

Sonstige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 47.902,51 € handelte es sich größtenteils um eine Rückzahlung bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und eine Nachzahlung bei der Gewerbesteuerumlage.

4.2 ERGEBNISRECHNUNG

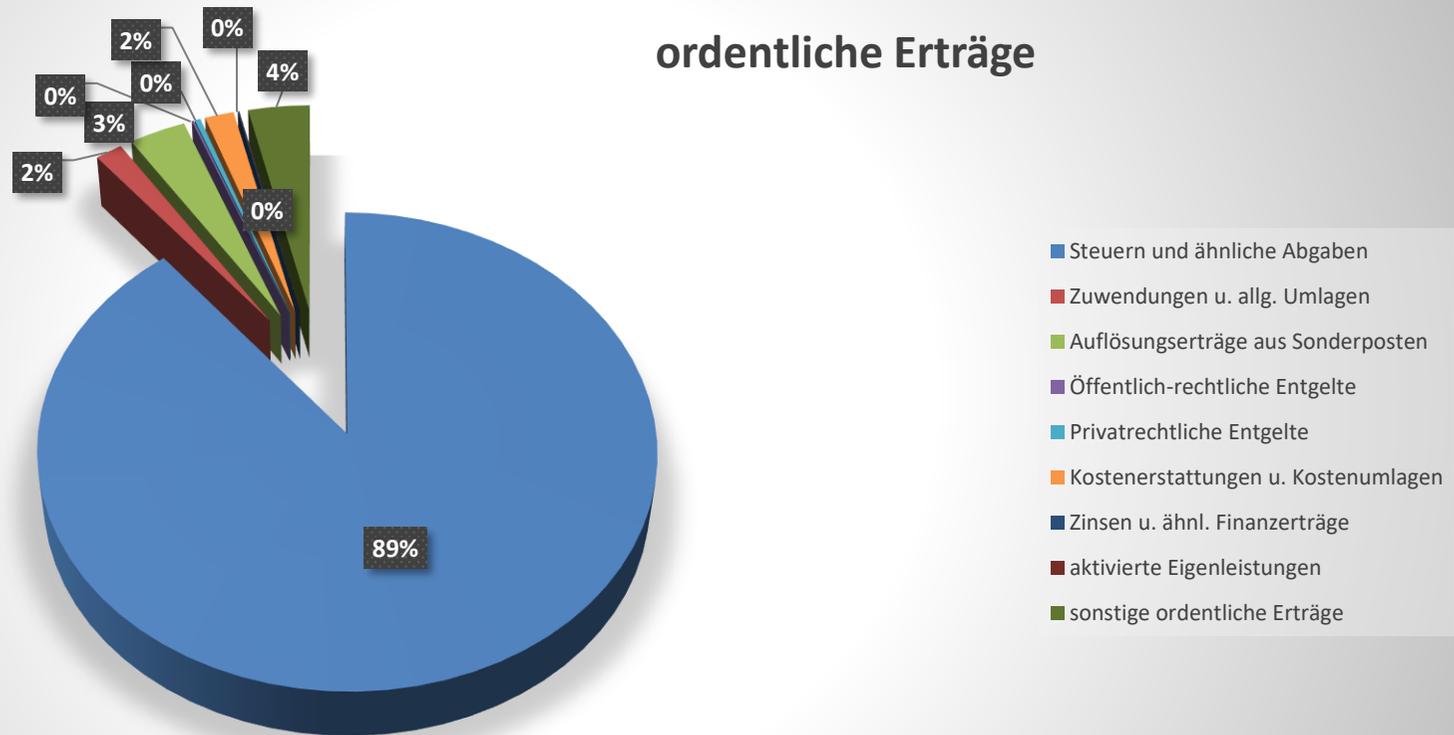
In der Ergebnisrechnung werden gemäß § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung wird in Staffelform aufgestellt. Für die Gliederung gilt der § 2 KomHKVO entsprechend.

ERGEBNISRECHNUNG	HH-Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
Summe d. ordentl. Erträge	2.916.900 €	2.959.214,88 €	+ 42.314,88 €
Summe d. ordentl. Aufwendungen	3.018.400 €	3.041.784,53 €	+ 23.384,53 €
Ordentliches Ergebnis	- 101.500 €	- 82.569,65 €	+ 18.930,35 €
Außerordentliche Erträge	0 €	11,93 €	+ 11,93 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	157,60 €	+ 157,60 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	- 145,67 €	- 145,67 €
Gesamtergebnis	- 101.500 €	- 82.715,32 €	+ 18.784,68 €

4.2.1 ORDENTLICHE ERTRÄGE

Ertragsart	HH-Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	2.657.100 €	2.641.826,76 €	- 15.273,24 €
Zuwendungen u. allg. Umlagen	3.500 €	47.204,87 €	+ 43.704,87 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	97.100 €	97.996,11 €	+ 896,11 €
Öffentl.-rechtl. Entgelte	2.000 €	3.529,48 €	+ 1.529,48 €
Privatrechtl. Entgelte	9.300 €	9.823,34 €	+ 523,34 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.500 €	50.267,23 €	- 6.232,77 €
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.100 €	1.727,00 €	+ 627,00 €
Aktivierete Eigenleistungen	0 €	737,26 €	+ 737,26 €
Sonstige ordentliche Erträge	90.300 €	106.102,83 €	+ 15.802,83 €
Summe	2.916.900 €	2.959.214,88 €	+ 42.314,88 €

ordentliche Erträge



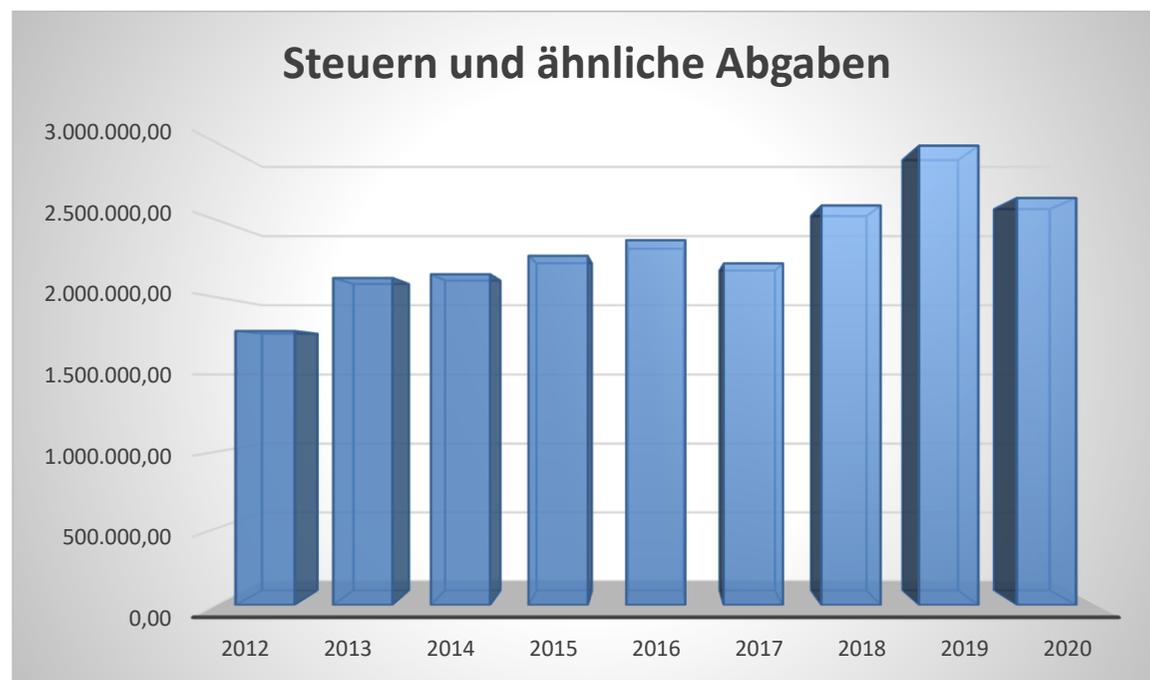
Die abgebildete Grafik veranschaulicht den Anteil der einzelnen Ergebnispositionen am Gesamtergebnis. Die größte Einnahmequelle bildet dabei der Bereich „Steuern und ähnliche Abgaben“ mit 89 % des Gesamtergebnisses, gefolgt von den „sonstigen ordentlichen Erträgen“ (4 %) und den „Auflösungserträgen aus Sonderposten“ (3 %).

GESAMTENTWICKLUNG ORDENTLICHE ERTRÄGE 2020

Die ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung 2020 sind gegenüber den Haushaltsansätzen von 2.657.100 € um 42.314,88 € gestiegen (+ 1,5 %). Insgesamt konnten im Jahr 2020 Erträge von 2.959.214,88 € verbucht werden.

Bei der Ertragsgruppe **Steuern und ähnliche Abgaben** war ein Minus von 15.273,24 € zu verzeichnen. Während sich die Erträge bei der Gewerbesteuer positiv entwickelten (+ 61.940,77 €), blieben die Einnahmen bei dem Gemeindeanteil aus der Einkommensteuer um 98.173 € hinter dem Haushaltsansatz von 1.602.500 € zurück. In 2020 kam es zu einem starken Konjunkturunbruch. Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie stellen und stellen auch weiterhin eine nie dagewesene, historisch einmalige Belastung für das Land Niedersachsen dar. Stützungsmaßnahmen der Bundesregierung und der Niedersächsischen Landesregierung sollen wesentlich zur Wiederbelebung der Wirtschaft und zur Aufrechterhaltung von Strukturen beitragen. Allerdings kann niemand den weiteren Verlauf dieser Pandemie prognostizieren.

Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben (in Euro)



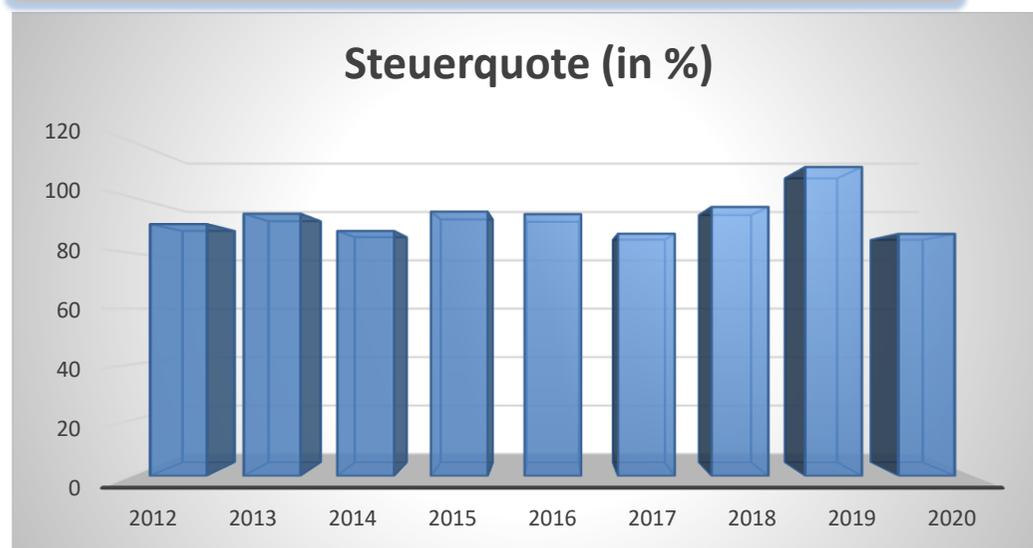
2012 = 1.781.178,42 €
2013 = 2.214.542,64 €
2014 = 2.148.234,11 €
2015 = 2.267.841,94 €
2016 = 2.368.662,93 €
2017 = 2.218.407,20 €
2018 = 2.593.557,38 €
2019 = 2.980.237,36 €
2020 = 2.641.826,76 €

Die vorstehende Grafik veranschaulicht, dass die Erträge aus Steuern und Abgaben ab dem Jahr 2015 stetigen Schwankungen unterlegen waren. Im Jahr 2019 lagen sie knapp unter der Grenze von 3 Mio. Euro. Aufgrund der wirtschaftlich angespannten Lage kam es dann im Jahr 2020 zu einem Rückgang von rd. 11 %. Diese Entwicklung ist der Covid-19-Pandemie geschuldet, deren weiterer Verlauf nicht abschätzbar ist, so dass es durchaus auch im Folgejahr zu einer negativen Entwicklung im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben kommen könnte.

Ermittlung der Steuerquote

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben dienen der Kommune dazu, sich selbst zu finanzieren. Um den Grad der Selbstfinanzierung zu ermitteln, bedient man sich der Kennzahl der Steuerquote. Diese setzt die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben in das Verhältnis zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen des Jahres. Aus dieser Quote lässt sich auch eine Tendenz ableiten, inwiefern die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$



Die Steuerquote der Gemeinde Baddeckenstedt belief sich im Jahr 2020 auf 86,85 % und hatte damit seit dem Jahr 2012 ihren Tiefststand. Im Jahr 2019 betrug die Steuerquote noch rd. 111 %. Der Rückgang ist einerseits in den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zu sehen, andererseits hat sich das Ausgabevolumen im Ergebnishaushalt gegenüber dem Vorjahr um rd. 354.000 € (+ 13 %) erhöht. Trotzdem ist die Gemeinde Baddeckenstedt durchaus noch in der Lage gewesen, sich problemlos selbst zu finanzieren.

Aus der Haushaltsplanung 2021 sowie der mittelfristigen Ergebnisplanung 2022 – 2024 ergeben sich Steuerquoten zwischen 84 und 93 %, so dass die Selbstfinanzierung der Gemeinde Baddeckenstedt auch perspektivisch nicht gefährdet erscheint.

Bei den **Zuweisungen und Zuwendungen** ergaben sich Mehrerträge von rd. 43.700 €. Der Landkreis Wolfenbüttel gewährte den kreisangehörigen Kommunen im Jahr 2020 eine einmalige Zuwendung aufgrund pandemiebedingter Mindererträge. Bei Ermittlung der Zuweisungshöhe wurden Steuerkraftmesszahl, Schlüsselzuweisungen und der Anteil an der Kreisumlage berücksichtigt. Für die Gemeinde Baddeckenstedt ergab sich danach eine Zuweisung in Höhe von 43.111,41 €.

Bei den öffentlichen-rechtlichen Entgelten ergaben sich gegenüber den Haushaltsansätzen von 2.000 € Mehrerträge von rd. 1.500 €. Diese sind auf die Gebühren für ausgestellte Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen zurückzuführen. Im Baugebiet Wachtekamp, Oelber a. w. Wege wurden viele Baugrundstücke veräußert, so dass entsprechend höhere Gebühreneinnahmen zu verzeichnen waren.

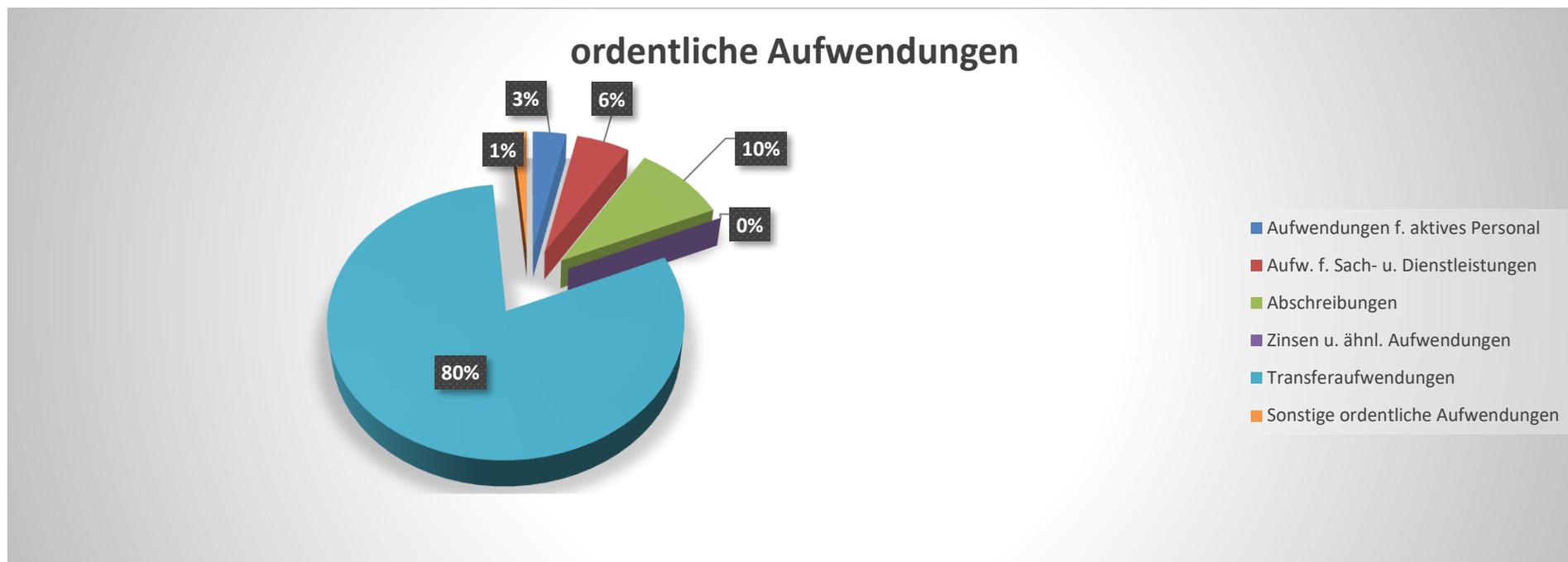
Mindererträge in Höhe von rd. 6.200 € ergaben sich bei der Ertragsgruppe **Kostenerstattungen und –umlagen**. Diese sind vor allem auf eine geringere Lohnkostenerstattung von der Samtgemeinde für den Einsatz der Gemeindearbeiter für samtgemeindliche Tätigkeiten zurückzuführen. Im Haushalt war eine Kostenerstattung in Höhe von 35.700 € veranschlagt. Nach Abrechnung des tatsächlichen Einsatzes der Gemeindearbeiter ergab sich eine Lohnkostenerstattung in Höhe von rd. 30.600 €.

Die Aufstellung von Spielgeräten auf Spielplätzen durch die Gemeindearbeiter führte zu Erträgen durch die **Aktivierung von Eigenleistungen** in Höhe von 737,26 €.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** konnte ein Plus von rd. 15.800 € gegenüber dem Ansatz erzielt werden. Dieses ist überwiegend auf eine Entschädigungszahlung für Eingriffe in forstlich genutzte Teilflächen und sonstige Baum-/Gehölzbestände im Zusammenhang mit dem Bau der 380 kv-Leitung Wahle / Mecklar zurückzuführen. Daneben ergaben sich Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen, welche im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 gebildet wurden. Durch eine Korrektur der Abrechnung bei der Konzessionsabgabe Strom für die Jahre 2018 und 2019 ergaben sich Mindererträge von rd. 4.200 €.

4.2.2 ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

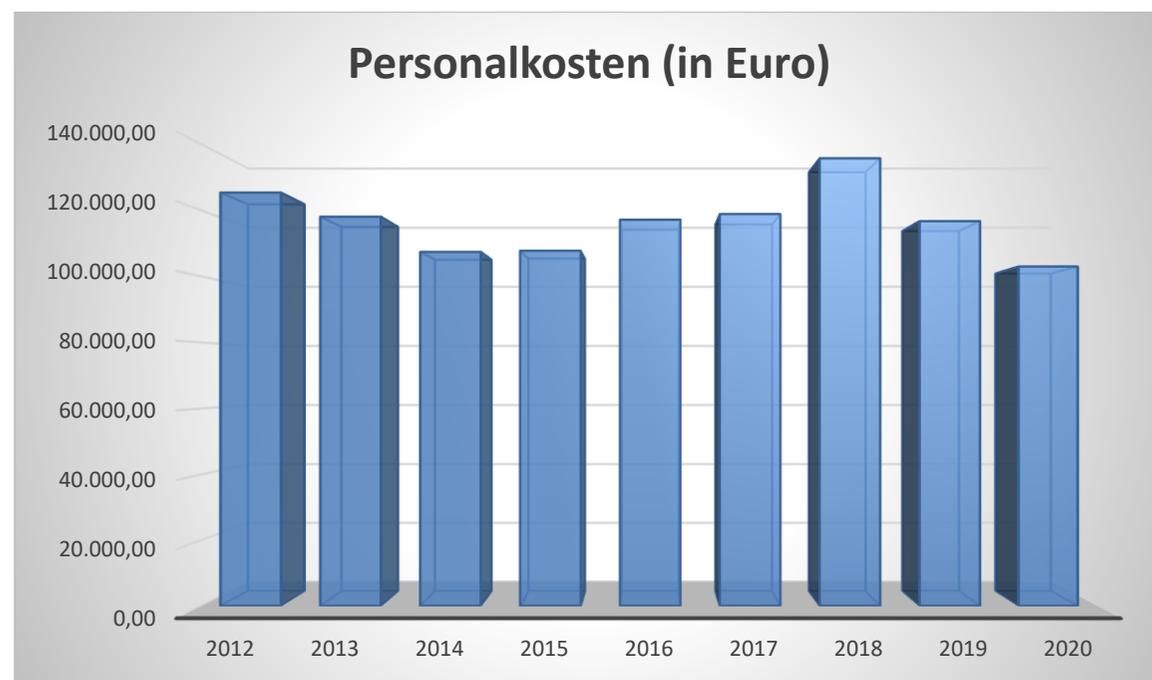
Aufwandsart	HH-Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
Aufwendungen f. aktives Personal	129.700 €	102.934,53 €	- 26.765,47 €
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	185.700 €	165.107,26 €	- 20.592,74 €
Abschreibungen	287.400 €	290.510,86 €	+ 3.110,86 €
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.200 €	195,00 €	- 1.005,00 €
Transferaufwendungen	2.387.100 €	2.440.147,27 €	+ 53.047,27 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.300 €	42.889,61 €	+ 15.589,61 €
Summe	3.018.400 €	3.041.784,53 €	+ 23.384,53 €



Den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen stellt die Position der **Transferaufwendungen** mit 80 % dar. Dahinter folgen die **planmäßigen Abschreibungen** mit einem Anteil von 10 %, gefolgt von den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** und den **Personalkosten** mit 6 bzw. 3 %.

Die **Personalkosten** haben mit einem Betrag von 102.934,53 € abgeschlossen. Im Haushalt waren Personalkosten in Höhe von insgesamt 129.700 € berücksichtigt. Die Minderaufwendungen sind darauf zurückzuführen, dass die vorgesehene Planstelle als Saisonkraft nicht besetzt wurde, da ein von der Agentur für Arbeit geförderter Samtgemeindearbeiter an die Gemeinde Baddeckenstedt abgestellt wurde.

Entwicklung der Personalkosten (in Euro)



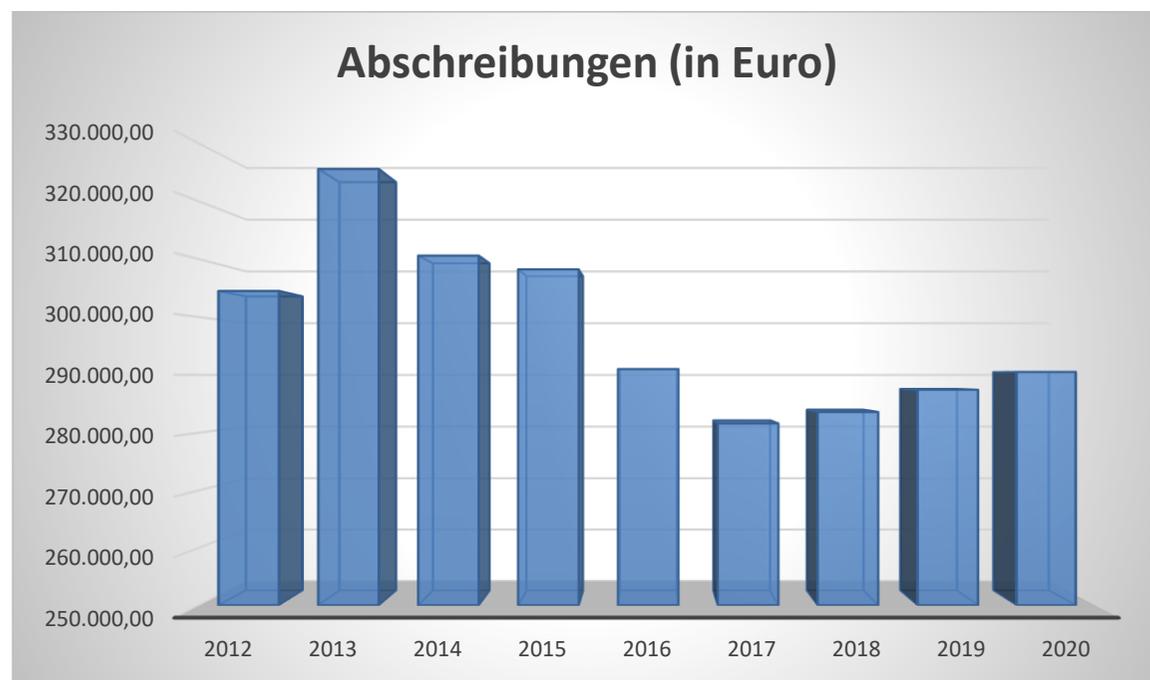
2012 = 125.287,21 €
2013 = 117.999,15 €
2014 = 107.375,24 €
2015 = 107.721,20 €
2016 = 117.090,55 €
2017 = 118.792,63 €
2018 = 135.663,16 €
2019 = 116.651,89 €
2020 = 102.934,53 €

Die Personalkosten unterlagen im Betrachtungszeitraum geringfügigen Schwankungen. Im Jahr 2020 kam es zu einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um rd. 12 %. Der Grund hierfür wurde vorstehend erläutert.

Die Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen sind mit einem Volumen von 165.107,26 € um rd. 20.600 € hinter dem Haushaltsansatz von 185.700 € zurückgeblieben. Minderaufwendungen haben sich u.a. bei der Unterhaltung der Grundstücke in den verschiedenen Bereichen und den Kosten für Seniorenfahrten ergeben. Weiterhin wurden die Sanierungsarbeiten an den Aushangkästen in der Gemeinde nicht durchgeführt, so dass sich auch hier entsprechende Minderausgaben ergeben haben. Mehraufwendungen sind insbesondere im Bereich der Straßenunterhaltung entstanden (+ rd. 11.400 €).

Die **Abschreibungen** beliefen sich im Jahr 2020 auf 290.510,86 € und lagen damit um rd. 3.100 € über dem Haushaltsansatz von 287.400 €. Durch die Aktivierung der neuhergestellten Bushaltestelle in Rhene, von zusätzlicher Straßenbeleuchtung sowie investiven Anschaffungen für den Bauhof kam es zu höheren Abschreibungen.

Entwicklung der Abschreibungen

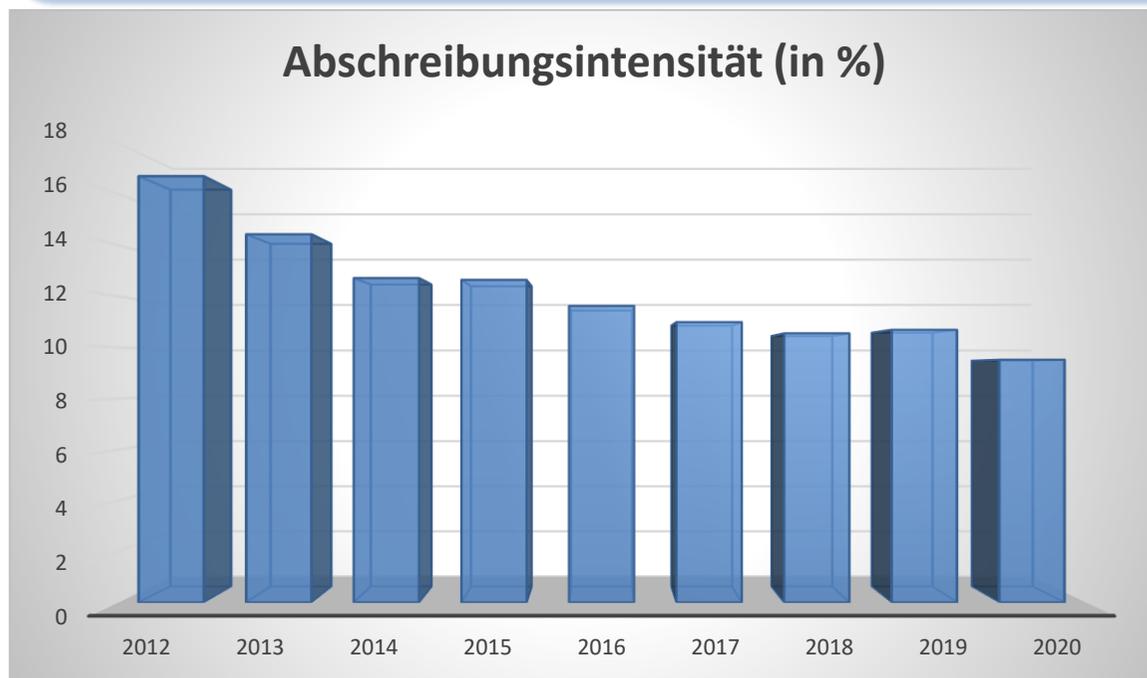


2012 = 304.498,89 €
2013 = 325.567,86 €
2014 = 310.596,08 €
2015 = 308.235,85 €
2016 = 291.014,41 €
2017 = 281.612,18 €
2018 = 283.587,25 €
2019 = 287.430,44 €
2020 = 290.510,86 €

Während die Abschreibungen seit dem Jahr 2013 kontinuierlich sanken, erfuhren sie ab dem Jahr 2017 wieder einen leichten Anstieg und beliefen sich im Jahr 2020 auf rd. 290.500 €. Steigende Abschreibungen bedeuten, dass die Investitionstätigkeit der Kommune auch wieder zugenommen hat.

Zur Feststellung der Belastung der Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens wird die Kennzahl der Abschreibungsintensität herangezogen. Diese setzt die jährlichen Abschreibungen auf Sach- und immaterielles Vermögen in das Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen auf Sachvermögen u. immaterielles Vermögen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$



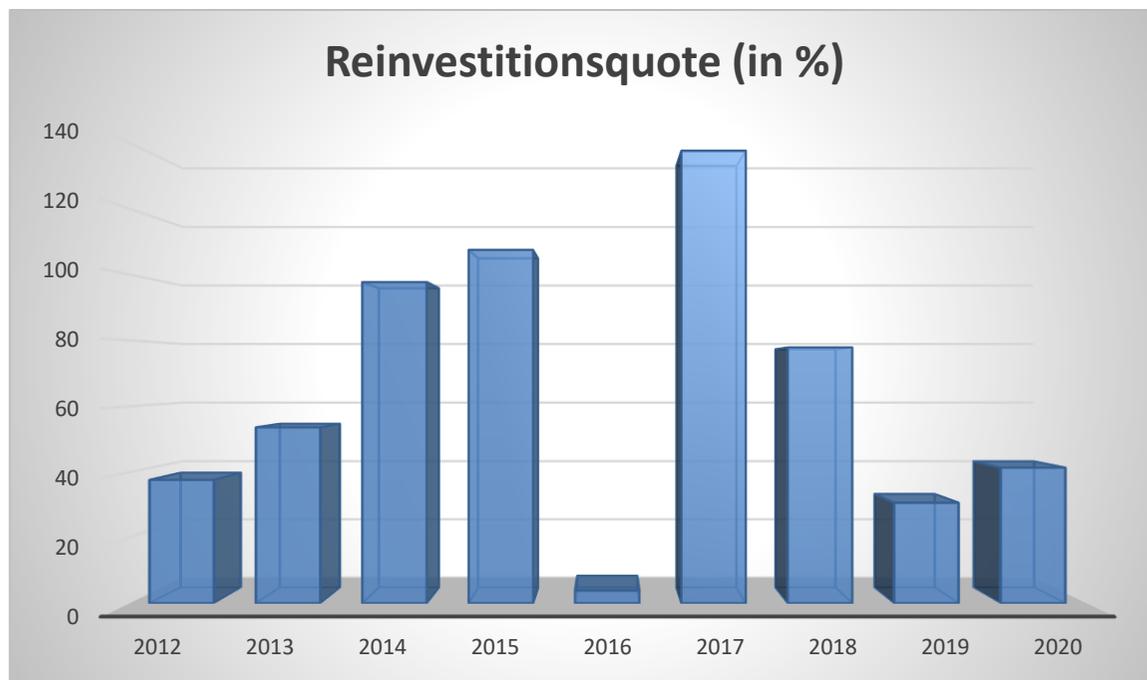
Der Verlauf zeigt, dass die Abschreibungsintensität der Gemeinde Baddeckenstedt von 2012 bis 2020 von Jahr zu Jahr leicht gesunken ist. Im Jahr 2019 ist ein kaum merklicher Anstieg (+ 1,3 %) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Während sie im Jahr 2012 noch bei rd. 14,7 % lag, belief sie sich im Jahr 2020 auf gerade noch 9,5 %. Eine niedrige Abschreibungsintensität ist ein Indiz für eine vernachlässigte Investitionstätigkeit in den letzten Perioden. Da die Abschreibungsintensität in Abhängigkeit von der Investitionstätigkeit zu sehen ist, folgt an dieser Stelle bereits eine Aufstellung der Investitionstätigkeit der Gemeinde Baddeckenstedt für den zu betrachtenden Zeitraum:

2012	=	109.099,23 €	
2013	=	174.593,55 €	(davon 30,00 € für Grunderwerb, der nicht abschreibungsrelevant ist)
2014	=	303.254,30 €	
2015	=	324.590,67 €	(davon 184,69 € für Grunderwerb, der nicht abschreibungsrelevant ist)
2016	=	11.407,81 €	
2017	=	385.299,32 €	
2018	=	220.652,86 €	(davon 154.096,36 € für Grunderwerb, der nicht abschreibungsrelevant ist)
2019	=	88.217,47 €	
2020	=	120.313,44 €	(davon 8.668,68 € für Grunderwerb, der nicht abschreibungsrelevant ist)

Das Investitionsvolumen der Gemeinde Baddeckenstedt ist in den vergangenen Jahren durchaus unterschiedlich stark ausgeprägt gewesen. Das Jahr 2020 ist von einer eher geringeren Investitionstätigkeit geprägt gewesen. Der zahlenmäßige Vergleich der Abschreibungen mit den Investitionsauszahlungen zeigt, dass es der Gemeinde Baddeckenstedt in den letzten drei Jahren nicht gelungen, den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen durch entsprechende Investitionen auszugleichen.

Zur besseren Veranschaulichung erfolgt die grafische Darstellung der Entwicklung der Reinvestitionsquote, bei deren Ermittlung die Bruttoinvestitionen in das Verhältnis zu den Abschreibungen auf Sach- und immaterielles Vermögen gebracht werden:

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen}} \times 100$$



Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, sollte eine Quote von 100 v.H. erzielt werden. Lediglich in den Jahren 2015 und 2017 wurden Quoten von 100 % und größer erzielt, im Jahr 2014 lag die Quote knapp unter 100 %. In den übrigen Jahren reichten die getätigten Investitionen nicht aus, um den Wertverlust durch die Abschreibungen aufzufangen. Im Jahr 2016 lag die Quote sogar nur bei rd. 4 %! Auch im Jahr 2020 lag die Reinvestitionsquote von 41 % weit unter der Zielgröße von 100 %. Die Entwicklung nach der Planung des Haushaltes 2021 und der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2022 (für 2023 und 2024 sind bis auf Ersatzbeschaffungen noch keine weiteren Investitionen vorgesehen) zeichnet sich jedoch positiv ab. In diesen beiden Jahren liegt die Reinvestitionsquote bei 206 und 338 %. Somit trägt die Gemeinde Baddeckenstedt aktuell nicht nur Sorge dafür, die Vermögenssubstanz zu erhalten, sondern diese daneben auch aufzubauen. Diese Verhaltenspolitik sollte auch in den nächsten Jahren – im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten – beibehalten werden, um die Vermögensstruktur zumindest dauerhaft auf einem konstanten Niveau zu halten.

An **Transferaufwendungen** waren in 2020 = 2.440.147,27 € zu leisten. Der Haushaltsansatz belief sich auf insgesamt 2.387.100 €; daneben stand aus dem Vorjahr ein Betrag in Höhe von 150.000 € in Form einer Ermächtigungsübertragung für die private Bauherrenförderung zur Verfügung. Tatsächlich wurden im Jahr 2020 Zuschüsse an private Bauherren in Höhe von 90.000 € geleistet. Aufgrund von höheren Gewerbesteuereinnahmen musste auch eine dementsprechend höhere Gewerbesteuerumlage gezahlt werden. Insgesamt wurde hierfür ein Betrag von 52.436 € fällig und der Haushaltsansatz von 38.000 € um 14.436 € überschritten.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** setzen sich hauptsächlich aus den Aufwandsentschädigungen, Sitzungstagegeldern, den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie Sachverständigenkosten, den Büro- und Geschäftsbedarf und den Gebühren für die Rechnungsprüfung zusammen. In diesem Bereich wurden Ausgaben in Höhe von rd. 42.900 € getätigt. Neben dem Haushaltsansatz von insgesamt 27.300 € stand eine Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr in Höhe von 12.000 € für Honorarleistungen im Zusammenhang mit der Amphibienbetreuung im Baugebiet Wachtekamp, Oelber a. w. Wege zur Verfügung. Die Schlussrechnung über die faunistischen Kartierungen belief sich allerdings auf rd. 19.200 €.

4.2.3 AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Außerordentliche Erträge sind durch eine Guthabenvereinnahmung im Zusammenhang mit der Bereinigung von Kleinbeträgen in Höhe von 11,93 € entstanden.

Außerordentliche Aufwendungen entstanden im Zusammenhang mit einer außerplanmäßigen Abschreibung auf Sachvermögen (157,60 €) im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bushaltestelle in Rhene. Hier wurde ein entsprechender Teil des Gehweges der Alten Poststraße nach der Erneuerung in Abgang gebracht.

4.3 WESENTLICHE ANGABEN ZU DEM GESCHÄFTSJAHR

- ⇒ In die Herstellungswerte wurden keine Zinsen für Fremdkapital mit einbezogen; nachrichtlich an dieser Stelle: die Gemeinde Baddeckenstedt ist schuldenfrei.
- ⇒ Haftungsverhältnisse (§ 56 (2) Nr. 5 KomHKVO), die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgrifforderungen gegenüberstehen, bestehen seit dem Jahr 2018 und stehen im direkten Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebietes Wachtekamp, Oelber a.w.W. durch die NLG. Die Gemeinde Baddeckenstedt hat insgesamt Zahlungen in Höhe von 1.948.226,09 € zum Ausgleich des Baukontos an die NLG geleistet, um so das Entstehen von Zinsen zu vermeiden. Im Jahr 2020 flossen davon aufgrund der Veräußerung von Baugrundstücken 1.678.000 € an die Gemeinde Baddeckenstedt zurück. Zum 31.12.2020 bestanden noch Forderungen gegenüber der NLG in Höhe von 270.226,09 €.
- ⇒ Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, bestanden nicht

5. ANLAGEN ZUM ANHANG

5.1 ANLAGENÜBERSICHT

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019	Abschreibungen 2020	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2020	Stand am 31.12.2020	am 31.12.2020	am 31.12.2019
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	48.157,48	0,00	0,00	0,00	48.157,48	11.778,34	948,01	0,00	0,00	12.726,35	35.431,13	36.379,14
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	11.955.190,35	110.740,49	945,58	0,00	12.064.985,26	4.135.464,51	289.454,91	787,98	0,00	4.424.131,44	7.640.853,82	7.819.725,84
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen)	150,00	0,00	0,00	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	150,00
insgesamt	12.003.497,83	110.740,49	945,58	0,00	12.113.292,74	4.147.242,85	290.402,92	787,98	0,00	4.436.857,79	7.676.434,95	7.856.254,98

5.2 FORDERUNGSÜBERSICHT

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2020 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2019 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	163.907,85	163.907,85	0,00	0,00	281.547,93	-117.640,08
2. Forderungen aus Transferleistungen	1.157,09	1.157,09	0,00	0,00	0,00	1.157,09
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	273.277,94	273.277,94	0,00	0,00	1.950.901,88	-1.677.623,94
Summe aller Forderungen	438.342,88	438.342,88	0,00	0,00	2.232.449,81	-1.794.106,93

5.3 SCHULDENÜBERSICHT

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2020 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2019 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.724,03	11.724,03	0,00	0,00	17.237,67	-5.513,64
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	695,74	-695,74
5. Sonstige Verbindlichkeiten	47.902,51	47.902,51	0,00	0,00	25.242,44	22.660,07
Schulden insgesamt	59.626,54	59.626,54	0,00	0,00	43.175,85	16.450,69

5.4 RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT 2020 (gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO)

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12.2020 -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruchnahme und Herabsetzung -Euro-	Auflösung -Euro-	Bestand am 31.12.2019 -Euro-	Mehr (+) / weniger (-) -Euro-
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon 1.1 Pensionsrückstellungen 1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	5.495,36	5.495,35	5.078,88	0,00	5.078,88	+ 416,48
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	22.912,00	22.912,00	0,00	0,00	0,00	+ 22.912,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	1.500,00	1.500,00	13.727,71	0,00	13.747,71	- 12.227,71
Summe aller Rückstellungen	29.907,36	29.907,36	18.826,59	0,00	18.826,59	+ 11.080,77

6. RECHENSCHAFTSBERICHT

6.1 VORBEMERKUNGEN

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Des Weiteren sind gemäß § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 wurde das Finanzwesenverfahren H&H proDoppik angewendet.

6.2 FINANZWIRTSCHAFTLICHE LAGE DER GEMEINDE BADDECKENSTEDT

ERGEBNISRECHNUNG

Für die Gemeinde Baddeckenstedt fiel das Jahr 2020 ein wenig positiver aus als erwartet. Während sich nach der Haushaltsplanung ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 101.500 € ergab, belief sich dieser tatsächlich auf – 82.569,65 €. Damit ist eine Verbesserung der Haushaltssituation um 18.930,35 € eingetreten.

Insgesamt flossen dem ordentlichen Ergebnishaushalt im Jahr 2020 Mehrerträge von rd. 42.300 € zu. Auf der Aufwandsseite ergaben sich allerdings Mehraufwendungen in einer Größenordnung von rd. 23.400 €. Auf der Ertragsseite ergaben sich Mehreinnahmen insbesondere bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (einmalige Zahlung des Landkreises Wolfenbüttel zur Abdeckung pandemiebedingter Mindererträge, sh. Ausführungen hierzu auf S. 22) und bei den sonstigen ordentlichen Erträgen. Mehraufwendungen entstanden im Bereich der Transferaufwendungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, insbesondere durch eine höhere abzuführende Gewerbesteuerumlage und höheren Kosten für die faunistischen Kartierungen im Zusammenhang mit dem Amphibienschutz im Baugebiet Wachtekamp, Oelber a. w. Wege.

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden Ermächtigungsübertragungen zu Lasten des Jahres 2021 in Höhe von rd. 67.900 € gebildet.

Das außerordentliche Ergebnis belief sich auf – 145,67 € und ist auf außerplanmäßige Abschreibungen im Bereich des Sachvermögens zurückzuführen. Nach dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle an der B6/Rhene wurde ein Teil des Gehweges der Alten Poststraße in Abgang gebracht (157,60 €). Außerordentliche Erträge ergaben sich im Zusammenhang mit einer Guthabenvereinnahmung durch die Bereinigung von Kleinbeträgen (11,93 €).

Im Ursprungshaushalt waren weder außerordentliche Erträge noch außerordentliche Aufwendungen berücksichtigt.

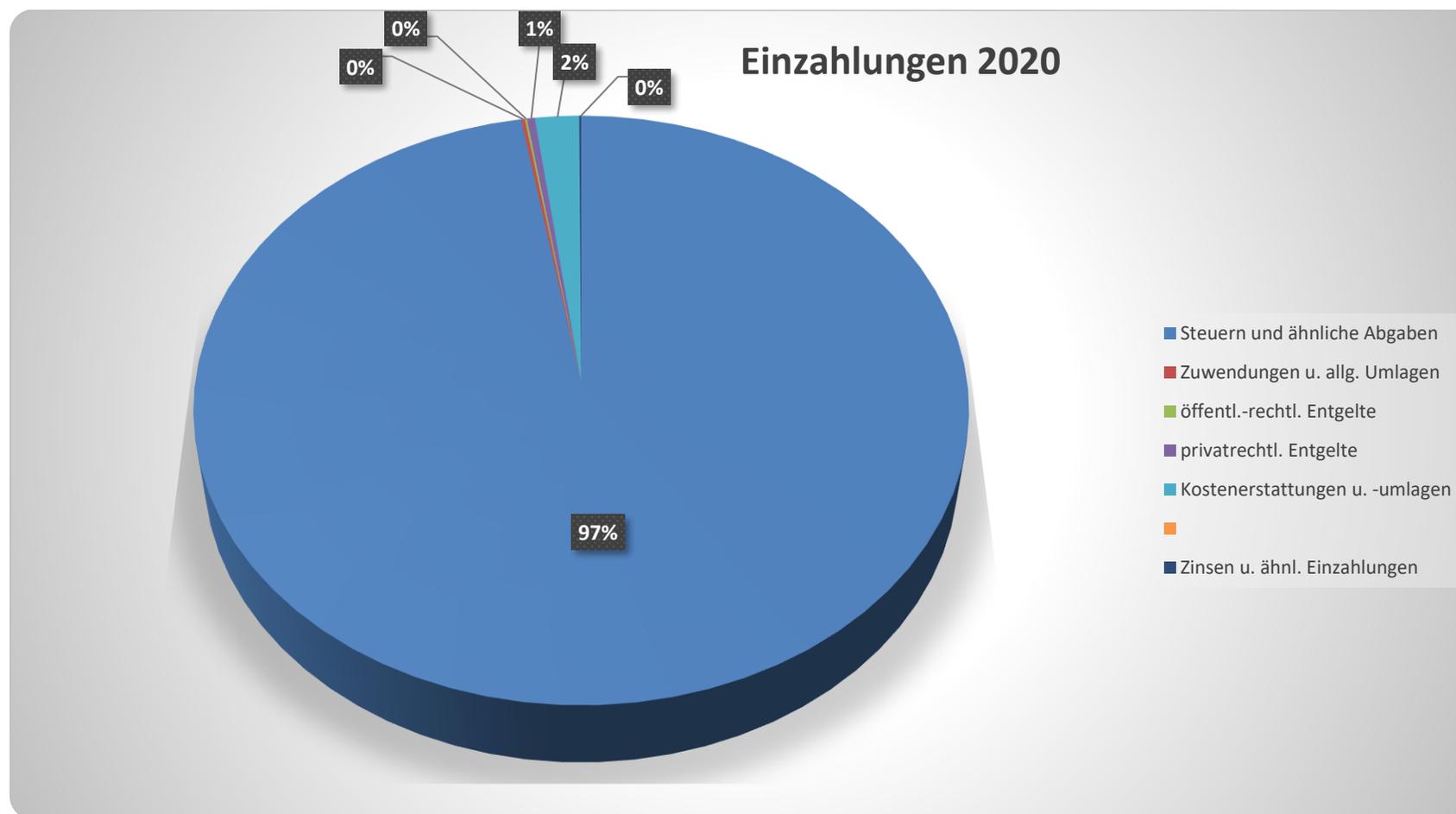
Das Jahresergebnis betrug damit – 82.715,32 €. Die Situation im Ergebnishaushalt verbesserte sich insgesamt um 18.784,68 €.

	Haushaltsansatz 2020 - € -	Ergebnisrechnung 2020 - € -	Abweichung 2020 - € -
Ordentliche Erträge	2.916.900 €	2.959.214,88 €	+ 42.314,88 €
- Ordentliche Aufwendungen	3.018.400 €	3.041.784,53 €	+ 23.384,53 €
= Ordentliches Ergebnis	- 101.500 €	- 82.569,65 €	+ 18.930,35 €
Außerordentliche Erträge	0 €	11,93 €	+ 11,93 €
- Außerordentliche Aufwendungen	0 €	157,60 €	+ 157,60 €
= Außerordentliches Ergebnis	0 €	- 145,67 €	- 145,67 €
Jahresergebnis	- 101.500 €	- 82.715,32 €	- 82.715,32 €

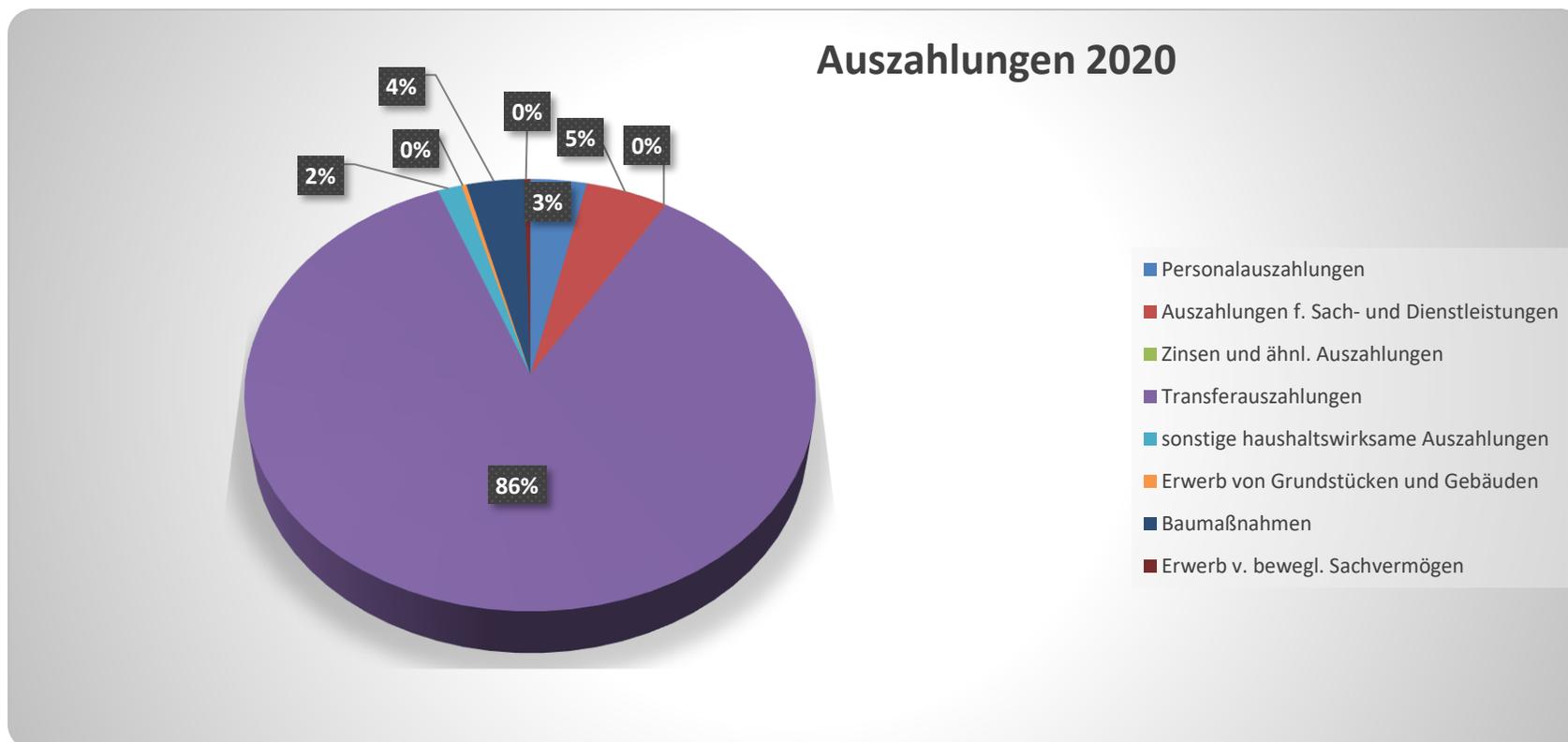
FINANZRECHNUNG

Einzahlungen und Auszahlungen

Das gesamte Volumen der Einzahlungen des Finanzhaushaltes (ohne haushaltsunwirksame Einzahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:



Das gesamte Volumen der Auszahlungen des Finanzhaushaltes (ohne haushaltsunwirksame Auszahlungen) setzt sich wie folgt zusammen:



Die Finanzrechnung gliedert sich in

- ⇒ die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- ⇒ die Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit
- ⇒ die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2.819.800 €	2.957.456,87 €	+ 137.656,87 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2.731.000 €	2.698.137,71 €	- 32.862,29 €
Zahlungsmittelbedarf (-)/ -überschuss (+)	88.800 €	259.319,16 €	+ 170.519,16 €

In der Finanzrechnung ergab sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss (Saldo) in Höhe von 259.319,16 €. Die Differenz zum Ergebnishaushalt ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Auflösung von Rückstellungen) und Aufwendungen (Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) des Ergebnishaushaltes nicht zahlungswirksam sind.

Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit

FINANZRECHNUNG	HH-Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	485.000 €	41.716,11 €	- 443.283,89 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	705.500 €	120.313,44 €	- 585.186,56 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 220.500 €	- - 78.597,33 €	+ 141.902,67 €

Es ergab sich aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ein Negativsaldo in Höhe von 78.597,33 €. Im Haushalt war eine Zuweisung vom Bund für den Ausbau der Nebenanlagen der Lindenstraße in Höhe von 410.200 € berücksichtigt. Im Jahr 2020 erfolgte ein Teilabruf über 6.370 €. Im Haushalt 2021 wurde die Zuweisungshöhe an die Kosten der Baumaßnahme angepasst und es wurden 325.000 € berücksichtigt. Für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle an der B6 / Rhene waren im Haushalt eine Zuweisung vom Land in Höhe von 52.000 € und vom Großraumverband Braunschweig in Höhe von 8.000 € vorgesehen. Da die Baumaßnahme günstiger wurde, betrug die Zuweisung vom Land tatsächlich rd. 35.300 €. Die Zuweisung vom Großraumverband Braunschweig erfolgte erst im Jahr 2021 und belief sich auf rd. 5.900 €. Die im Haushalt berücksichtigte Zuweisung vom Bund für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Lindenstraße in Höhe von 14.800 € erfolgte in 2020 nicht, da mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

Im Haushalt waren Mittel für den Bau der Löschwasserzisterne im Baugebiet Wachtekamp, Oelber a. w. Wege in Höhe von 40.000 € zuzüglich einer Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr von 80.000 € vorgesehen. Da der Bau der Zisterne nunmehr von dem Erschließungsträger mit über das Baukonto abgerechnet wurde, wurde eine Inanspruchnahme der im Haushalt bereitgestellten Mittel nicht erforderlich. Für Planungskosten im Zusammenhang mit der Umnutzung der Gymnastikhalle Wartjenstedt waren im Haushalt 30.000 € veranschlagt. Diese Mittel wurden im Jahresabschluss in voller Höhe in das Jahr 2021

vorgetragen. Für Tiefbaumaßnahmen im Straßenbau wurden im Rahmen des Jahresabschlusses Ermächtigungsübertragungen von rd. 1.018.800 € gebildet, insbesondere für den Ausbau der Nebenanlagen der Lindenstraße (rd. 854.400 €), den Teilausbau Brockenblick (50.000 €) und den Ausbau An der Warthe (rd. 46.000 €).

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. Im Jahr 2020 entstanden weder Einzahlungen noch Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit. Die Gemeinde Baddeckenstedt ist schuldenfrei. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit belief sich damit auf 0 €.

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen belief sich auf 1.681.371,16 € und steht vor allem im Zusammenhang mit Zahlungen der NLG aufgrund veräußerter Baugrundstücke im Baugebiet Wachtekamp, Oelber a. w. Wege.

Zusammenfassend betrachtet ergibt sich folgendes Ergebnis:

Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 259.319,16 €
+ Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	- 78.597,33 €
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €
+ Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	+ 1.681.371,16 €
Ergebnis = Überschuss	1.862.092,99 €

	Finanzplan 2020 - € -	Finanzrechnung 2020 - € -	Abweichung 2020 - € -
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.819.800 €	2.957.456,87 €	+ 137.656,87 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.731.000 €	2.698.137,71 €	- 32.862,29 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	88.800 €	259.319,16 €	+ 170.519,16 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	485.000 €	41.716,11 €	- 443.283,89 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	705.500 €	120.313,44 €	- 585.186,56 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 220.500 €	- 78.597,33 €	+ 141.902,67 €
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 131.700 €	180.721,83 €	+ 312.421,83 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0,00 €	0,00 €

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0,00 €	0,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0 €	0,00 €	0,00 €
Finanzmittelbestand	- 131.700 €	180.721,83 €	+ 312.421,83 €
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0 €	1.786.597,90 €	+ 1.786.597,90 €
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0 €	105.226,74 €	+ 105.226,74 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0 €	1.681.371,16 €	+ 1.681.371,16 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	513.604,63 €		
Endbestand an Zahlungsmitteln		2.375.697,62 €	

6.3 GELDSCHULDEN UND BESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN

Die Gemeinde Baddeckenstedt ist bereits seit mehreren Jahren schuldenfrei.

In der Finanzrechnung 2020 erhöht sich der Bestand an Zahlungsmitteln von 513.604,63 € auf 2.375.697,62 €. Diese Erhöhung ist auf den Rückfluss von Geldern vom Baukonto der NLG aufgrund der Veräußerung von Baugrundstücken zurückzuführen. Zum 31.12.2020 hatte die Gemeinde Baddeckenstedt noch 270.226,09 € auf dem Baukonto eingelegt.

6.4 ÜBERTRAGUNG VON MITTELN

Im Rahmen des § 20 KomHKVO (Übertragbarkeit) wurden - wie auch in den Vorjahren - einerseits Haushaltsreste (als Ermächtigungsübertragungen in das kommende Haushaltsjahr) gebildet und entsprechend im Rechnungsverfahren proDoppik eingebucht, andererseits wurde nach Mitteilung der Fachämter festgestellt, welche Ermächtigungsvorträge als Rückstellungen im Ergebnishaushalt zu buchen sind, die Vorrang vor zu bildenden Haushaltsresten haben.

Nachfolgend sind zunächst die eingebuchten Rückstellungen aufgelistet. Im Anschluss hieran folgen die Haushaltsreste.

Produktkonto	Bezeichnung	Rückstellungen aus Ansatz 2020 (für Ausgabeermächtigung 2021)	Bemerkung
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen			
57310.282100	Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	4.254,09 €	-----
57310.282200	Rückstellungen für geleistete Überstunden	1.241,27 €	-----
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung			
55210.283100	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	22.912,00 €	Grabensanierung im Bereich Rhene / Binder
Andere Rückstellungen			
11130.289100	Andere Rückstellung	1.500,00 €	Prüfung Jahresabschluss 2020
		29.907,36 €	

Ergebnishaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen)

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2020	Bemerkung
11170.421100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.667,03 €	Netzanschluss Dorfplatz Oelber a. w. Wege
11170.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	500,00 €	Zuschuss an den NABU für das Errichten von Vogelhäuschen
29110.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.200,00 €	Zuschuss an die Kirchengemeinde Baddeckenstedt für die Sanierung der Kirchenmauer
42410.421100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.500,00 €	Telefonanschluss Gymnastikhalle Wartjenstedt
57110.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	50.000,00 €	Private Bauherrenförderung; Baugebiet Wachtekamp Oelber a. w. Wege
57310.427111	Machbarkeitsstudie gemeinsamer Bauhof	3.000,00 €	Fortführung der Maßnahme
		67.867,03 €	

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – laufend –

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2020	Bemerkung
11130.743107	Gebühren für Rechnungsprüfung	1.500,00 €	Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung für Prüfung Jahresabschluss 2020
11170.721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.667,03 €	Netzanschluss Dorfplatz Oelber a. w. Wege
11170.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	500,00 €	Zuschuss an den NABU für das Errichten von Vogelhäuschen
29110.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.200,00 €	Zuschuss an die Kirchengemeinde Baddeckenstedt für die Sanierung der Kirchenmauer
42410.721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.500,00 €	Telefonanschluss Gymnastikhalle Wartjenstedt
55210.721200	Gewässerunterhaltung	22.912,00 €	Haushaltsrest infolge Rückstellungsbildung für Grabensanierung im Bereich Rhene / Binder
57110.731800	Zuschüsse an übrige Bereiche	50.000,00 €	Private Bauherrenförderung; Baugebiet Wachtekamp Oelber a. w. Wege
57310.727111	Machbarkeitsstudie gemeinsamer Bauhof	3.000,00 €	Fortführen der Maßnahme
Verschiedene		22.739,64 €	Bildung Haushaltsrest infolge von Vormerkungen
		115.018,67 €	

Finanzhaushalt: Haushaltsreste (Ermächtigungsübertragungen) – investiv –

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2020	Bemerkung
11170.782100	Erwerb von Grundstücken	60.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Erwerb von Ausgleichs- und Ersatzflächen
36610.783110	Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	3.764,58 €	Hütte Spielplatz an der Innerste, Baddeckenstedt (3.100 €); Rutsche Spielplatz Hubertusstraße, Baddeckenstedt (664,58 €)
42410.787100	Hochbaumaßnahmen	30.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Umnutzung Gymnastikhalle Wartjenstedt
54110.783110	Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen	8.000,00 €	Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsmessgeräten

Produktkonto	Bezeichnung	Haushaltsrest 2020	Bemerkung
54110.787200	Tiefbaumaßnahmen	4.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Bahnübergang Kläranlage
54110.787200	Tiefbaumaßnahmen	10.500,00 €	Fortführen der Maßnahme; Bahnübergang Lindenstraße
54110.787200	Tiefbaumaßnahmen	29.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Verkehrsinsel Heerer Straße
54110.787200	Tiefbaumaßnahmen	50.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Teilausbau Brockenblick
54110.787200	Tiefbaumaßnahmen	854.398,85 €	Fortführen der Maßnahme; Nebenanlagen Lindenstraße
54110.787200	Tiefbaumaßnahmen	25.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Fußweg OD Binder
54110.787200	Tiefbaumaßnahmen	45.940,46 €	Fortführen der Maßnahme; Ausbau An der Warthe
54510.787300	Sonstige Baumaßnahmen	30.000,00 €	Fortführen der Maßnahme; Straßenbeleuchtung L
		1.150.603,89 €	

6.5 ÜBER- UND AUSSERPLANMÄSSIGE AUFWENDUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein. Bei den nachstehenden Konten entstanden im Jahr 2020 über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben:

Lfd. Nr.	Produkt	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Erforderliche Überschreitung	Deckung durch Konto
1	28110	431800 – Zuschüsse an Vereine und Verbände (Heimat- und Kulturpflege)	731800 – Zuschüsse an Vereine und Verbände (Heimat- und Kulturpflege)	2.500,00 €	61110.301300 / 601300
2	54110	443105 – Sachverständigenkosten (Gemeindestraßen)	743105 – Sachverständigenkosten (Gemeindestraßen)	543,76 €	61110.301300 / 601300
3	57110	443105 – Sachverständigenkosten (Wirtschaftsförderung)	743105 – Sachverständigenkosten (Wirtschaftsförderung)	1.295,91 €	61110.301300 / 601300
4	61110	434100 - Gewerbesteuerumlage	734100 - Gewerbesteuerumlage	14.436,00 €	61110.301300 / 601300

6.6 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Im Jahr 2020 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

6.7 VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind im Jahr 2020 nicht entstanden.

6.8 FESTSTELLUNG GEM. § 129 ABS. 1 SATZ 2 NKOMVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung 2020 wird hiermit festgestellt.

Baddeckenstedt, den

Werner
Bürgermeister